

6. Tag der Gesundheitsberufe

Qualität und steigende Belastung

**Zunehmende Anforderungen
erfordern gemeinsame Lösungen**

Veranstalter: Gesundheitsberufe Konferenz

Personenbezogene Bezeichnungen, die nur in männlicher Form angeführt sind,
beziehen sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

7. April 2016
Bundesministerium für Gesundheit, Wien

6. Tag der Gesundheitsberufe

Qualität und steigende Belastung

Vorsitz: Präs.ⁱⁿ Romana SCHÖBERL

Moderation: Gerald GROSS

09:00 Begrüßung

Präs.ⁱⁿ Romana SCHÖBERL

Vorsitzende der Gesundheitsberufe-Konferenz

Dr.ⁱⁿ Sabine OBERHAUSER, MAS

Bundesministerin für Gesundheit

Rudolf HUNDSTORFER

Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

09:15 – 9:30 Keynote

Zukunftsfragen der Gesundheitsberufe

Ao. Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Karin GUTIÉRREZ-LOBOS

Medizinische Universität Wien

09:30 – 10:15

Psychische Aspekte steigender Arbeitsbelastung

Die Psyche als Arbeitsmittel und Gegenstand

Dr. Peter HOFFMANN

Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe

10:15 – 11:00

Physische Aspekte steigender Arbeitsbelastung

Mögliche Lösungsansätze

Dr.ⁱⁿ Eva HÖLTL

*Arbeitsmedizinerin, Leiterin des Gesundheitszentrums
der Erste Bank*

11:00 – 11.30 Preisverleihung

*Verleihung des 6. Förderpreises der Gesundheitsberufe-Konferenz
kurze Vorstellung der prämierten Best-Practise-Modelle*

11:30 – 13.00 Pause und Projektlounges

*Präsentation der prämierten Projekte in drei Lounges -
Möglichkeit zum interaktiven Austausch über praktische Ansätze
zur Entlastung des Berufsalltages in Kleingruppen*

13:00 – 13.45

Wertschöpfung des Gesundheitswesens – Was bringt eine bessere multiprofessionelle Zusammenarbeit der Gesundheitsberufe?

*Wertschöpfung – eine neue Betrachtungsweise auf das
Gesundheitswesen. Strukturelle, organisatorische und persönliche
Grenzen der Wertschöpfung. Erhöhen multiprofessionelle
Zusammenarbeit und integrierte Versorgungsansätze die
Wertschöpfung?*

Univ.-Prof. Dr. oec. Bernhard J. GÜNTERT

Gesundheitsökonom, UMIT und Geschäftsleitung curafutura

Die Teilnahme am Kongress ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen
wird jedoch um Anmeldung ersucht: Entweder unter
www.gesundheitsberufekonferenz.at unter Kongress/Anmeldung oder per

Fax: 01/514 06/3042.

Während des Kongresses besteht die Möglichkeit, sich über die
verschiedensten Gesundheitsberufe zu informieren.